

Abend-Ausgabe.

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Verleger: Walter Schulze in Berlin, Druck und Verlag von Rudolf Hoffe in Berlin.

Beim Kaiser.

Der Kaiser ist mit dem neuen Reichstage zufrieden. Das hat er bereits der auf die Stichwahlen folgenden Nacht durch seine Ansprache vom Fenster des Berliner Schlosses aus bewiesen...

uns sagen dürfen, daß wir fortiter in ro sind, wird das suaviter in modo für uns zur internationalen Pflicht. Insofern geben wir mit dem Deutschen Kaiser gern zusammen...

Gewiß ist es noch weit bis zu der „Ueberwindung“ der Sozialdemokratie. Die Sozialdemokratie hat der Schmach verloren, aber ihre Stimmzahl ist noch eine betrübliche...

Es ist gesagt worden, daß große, erschütternde Katastrophen notwendig eine erteuliche Folge haben...

Das wiederholte Befehlmiss des Kaisers zum bestehenden Reichstagswahlrecht im Laufe nur eines einzigen Eintrudls machen. Man weiß nur zu allgemein, die heimlichen und offenen Gegner...

Gewiß ist es klar, daß die Reichstagswahlen im Ausland insofern günstig gewirkt haben, als für des hofflosen Spekulationen auf einen innerlichen Zustand...

FEUILLETON

Das unanständige Bild.

(Von unserem Korrespondenten.)

Unser Korrespondent schreibt uns aus Paris: In einer der letzten Sitzungen der französischen Kammer war von unanständigen Bildern und Bildern die Rede...

Die Karte, die nun in der Kammer herumgerührt wird und die die Eignung zu durch ein antikes Intermezzo unterbricht...

Wilhelm v. Diez

Ein Privat-Telegramm welches Wilhelm v. Diez heute morgen getroffen ist, daß der Kaiser Wilhelm v. Diez heute morgen getroffen ist...

Dies, der vor kurzen seinen 85. Geburtstag gefeiert hatte, war Diez, der vor kurzen seinen 85. Geburtstag gefeiert hatte...

entraugt worden, daß über die Art des Wahlrechts kein Entschluß gefaßt werden konnte, da bei einer großen Erweiterung des Wahlrechts die erforderliche Zustimmung der Mitterpflicht...

Das Wahlrecht in Schweden.

(Von unserem Korrespondenten.)

Das Ministerium Lindman hat gleich nach Zusammentritt des Reichstages eine neue Wahlrechtsreform vorgelegt, die sich augenblicklich im Ausschuss befindet...

großer Liebe pflegte. Und so wenig er übernahm, so geringe Freude pflegte. Und so wenig er übernahm, so geringe Freude pflegte...

Der Kaiser und Suzanne Despres. Nach der Aufführung von Racines „Phèdre“ im neuen Theater ließ der Kaiser, der mit der Kaiserin der Aufführung beigewohnt hatte...

Salomon in Paris. Nach einer Notiz in „Journal“, die unser Korrespondent uns telegraphisch übermittelt, wird Strauß, Salomon in Paris...

Und Blyva tangt. Aus Leipzig schreibt unser Korrespondent: Das Stadttheater erwacht ein literarisches Verdienst...